

## Protokoll

zur Sitzung des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt  
Sitzungs-Nr: XVIII/04 BauA  
Sitzungstermin: am Mittwoch, dem 14.06.2017, 18:03 Uhr bis 22:15 Uhr  
Sitzungsort: Mensa im Schulzentrum Am Spalterhals, Am Spalterhals

### Anwesend sind:

#### Mitglieder CDU-Fraktion

- |    |                       |                         |
|----|-----------------------|-------------------------|
| 1. | Ratsherr              | Matthiesen, Max Dr. MdL |
| 2. | Ratsherr              | Neddermeier, Karl-Heinz |
| 3. | Ausschussvorsitzender | Schroth, Gerald         |
| 4. | Ratsherr              | Schumann, Ralf          |

#### Mitglieder SPD-Fraktion

- |    |          |                       |
|----|----------|-----------------------|
| 5. | Ratsherr | Burkat, Ulrich        |
| 6. | Ratsfrau | Hunte-Grüne, Marlene  |
| 7. | Ratsherr | Schneider, Maximilian |

#### Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

- |    |          |                 |
|----|----------|-----------------|
| 8. | Ratsfrau | Riemer, Susanne |
|----|----------|-----------------|

#### Mitglieder AfD-Fraktion

- |    |          |               |
|----|----------|---------------|
| 9. | Ratsherr | Schulz, Peter |
|----|----------|---------------|

#### Mitglieder FDP-Fraktion

- |     |          |                  |
|-----|----------|------------------|
| 10. | Ratsherr | Wellhausen, Fred |
|-----|----------|------------------|

#### Mitglieder Fraktion AFB-WG

- |     |          |                       |
|-----|----------|-----------------------|
| 11. | Ratsfrau | Beckmann, Kerstin Dr. |
|-----|----------|-----------------------|

#### Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder

- |     |             |                               |
|-----|-------------|-------------------------------|
| 12. | Herr        | Freitag, Helmut               |
| 13. | Herr        | Geilmann, Frank               |
| 14. | Herr        | Härdrich, Dirk Dr. - ab TOP 7 |
| 15. | Herr        | Hohenstein, Ernst             |
| 16. | Frau        | Kellein, Gabriele             |
| 17. | Seniorenrat | Redlich, Dietmar              |

#### als Gäste

- |     |          |                             |
|-----|----------|-----------------------------|
| 18. | Ratsherr | Gottschalk, Günter          |
| 19. | Herr     | Holtiegel, Friedrich        |
| 20. | Ratsherr | Röver, Christian - ab TOP 5 |
| 21. | Herr     | Scherer, Udo                |
| 22. | Ratsherr | Siedler-Borker, Michael     |
| 23. | Frau     | Steinhoff, Elke             |

#### von der Verwaltung

- |     |                         |                    |
|-----|-------------------------|--------------------|
| 24. | Stadtplaner             | Bohm, Sönke        |
| 25. | Stadtplaner             | Fischer, Christoph |
| 26. | Verwaltungsvorstand Bau | Fischer, Tobias    |
| 27. | Stadtplaner             | Gogol, Vincent     |

28.	Fachdienstleiter	Huschenhöfer, Michael
29.	Fachdienstleiter	Jürgens, Florian
30.	Mitarbeiter Tiefbau	Recht, Stefan
31.	Mitarbeiter Tiefbau	Dr. Romhein, Rajeh
32.	Klimaschutzmanager	Stöhr, Enrico
33.	Verwaltungsmitarbeiterin	Weper, Svenja

## Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung/XVIII. WP des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt am 29.03.2017
4. Standorte der Kreuze des Künstlers Hannes Meinhard XVIII/0213
5. Projekt "Energetische Quartierssanierung" der Stadt Barsinghausen  
Bericht der Verwaltung
6. Möglichkeit der Steuerung der Gartengestaltung über Bauleitpläne (NABU)
7. Schwerpunkte der Stadtentwicklung (Zusammenhang zwischen Bevölkerungstrends und der Planung von Wohnbauflächen)  
Bericht der Verwaltung
8. Kita-Bauvorhaben in Sanierungsgebieten XVIII/0231
9. Bebauungsplan Nr. 70 "Die Blankweide", 2. Änderung, OT Egestorf,  
Hier: Satzungsbeschluss XVIII/0205
10. Bebauungsplan Nr. 74 "Bergstraße/Kaltenbornstraße", 3. Änderung, OT Barsinghausen,  
Hier: Satzungsbeschluss XVIII/0206
11. Bebauungsplan Nr. 26 "Der Altenhof", 2. Änderung, OT Barsinghausen,  
Hier: Satzungsbeschluss XVIII/0204

12. Bebauungsplan Nr. 8 "Auf der Sehlworth", 5. Änderung, OT Barsinghausen  
Hier: Satzungsbeschluss  
XVIII/0202
13. Bebauungsplan Nr. 7 "Auf der Mühlenwiese", 2. Änderung, OT Barsinghausen  
Hier: Satzungsbeschluss  
XVIII/0201
14. Bebauungsplan Nr. 89 "Ulmenweg" zweite Änderung, OT Egestorf  
hier: Auslegungsbeschluss gemäß § 3 (2) in Verbindung mit § 13a Baugesetzbuch (BauGB)  
XVIII/0207
15. Bebauungsplan 205 "Am Calenberger Kreisel", 1. Änderung, OT Barsinghausen  
Hier: Auslegungsbeschluss  
XVIII/0217
16. Ergänzungssatzung Nr. 1 "Bericoweg" OT Barsinghausen,  
Hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2(1) in Verbindung mit § 34 (4) Baugesetzbuch (BauGB)  
Auslegungsbeschluss gemäß § 3(2) in Verbindung mit § 34 (6) BauGB  
XVIII/0208
17. Erstellung eines Konzeptes zur Sauberhaltung von zugänglichen Freiflächen innerhalb der städtischen Bebauung  
Antrag der FDP-Fraktion  
XVIII/0186
18. Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen im Jahr 2018  
XVIII/0210
19. Widmung von Verkehrsflächen  
XVIII/0177
20. Infrastrukturanschlussvertrag mit der DB Netzentur  
- Sachstandsbericht der Verwaltung
21. Unterhaltungsvereinbarung für Nebenanlagen an der B65 in der Ortsdurchfahrt Nordgoltern  
XVIII/0211
22. Abschluss eines Vertrages zwischen der Stadt Barsinghausen, der HRG und der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zum Bebauungsplan Nr. 204 "Gewerbeflächen an der BAB 2"  
XVIII/0203 - abgesetzt von der Tagesordnung -
23. Mitteilungen der Verwaltung
24. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

25. Abschluss eines städtebaulichen und Erschließungsvertrages mit der HRG zum Bebauungsplan Nr. 204 "Gewerbeflächen an der BAB 2" XVIII/0138 - abgesetzt von der Tagesordnung
26. Mitteilungen der Verwaltung
27. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Öffentliche Sitzung:

---

**1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung**

Herr Schroth begrüßt um 18:03 Uhr zur 4. Sitzung des Bauausschusses und stellt die ordnungsgemäße Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnungspunkte 22 und 25 werden von der vorstehenden Tagesordnung abgesetzt. Die Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung wird genehmigt.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

---

**2. Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der Einwohnerinnen und Einwohner werden Fragen gestellt, u.a. gibt es eine Anfrage zu dem Container-Sammelplatz an der Berliner Straße. Dort gibt es seit einigen Monaten eine zunehmende Vermüllung. Eine Anwohner-Initiative forderte die Aufhebung des Platzes. Die Verwaltung informiert nun über die geplante Auflösung des Container-Sammelplatzes an der Berliner Straße.

---

**3. Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung/XVIII. WP des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt am 29.03.2017**

Das Protokoll über die 3. Sitzung des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt am 29.03.2017 wird ohne Änderungen genehmigt.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 10                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 1  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Das Protokoll der 3. Sitzung XVIII/WP des Bauausschusses wird genehmigt.

---

#### **4. Standorte der Kreuze des Künstlers Hannes Meinhard** **Vorlage: XVIII/0213**

Herr Fischer führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Holtiegel vom Kunstverein stellt die geplanten Plätze für die Kreuze von Hannes Meinhard mit Hilfe einer Präsentation vor. Die Kreuze sollen am Friedhof Hannoversche Straße oder am Waldfriedhof aufgestellt werden.

Es werden die möglichen Standorte mit Vor- und Nachteilen diskutiert.

---

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Es werden bis zu drei Kreuze des Künstlers Hannes Meinhard auf dem Waldfriedhof und ein Kreuz auf dem Friedhof Hannoversche Straße aufgestellt.  
Die Verkehrssicherungspflicht wird im Rahmen einer Vereinbarung für die Kunstwerke durch die Stadt Barsinghausen übernommen.

Geänderte Beschlussvorlage:

„Es werden bis zu vier Kreuze auf den drei Friedhöfen in Barsinghausen aufgestellt. Die Verkehrssicherungspflicht wird im Rahmen einer Vereinbarung für die Kunstwerke durch die Stadt Barsinghausen übernommen.“

---

---

#### **5. Projekt "Energetische Quartierssanierung" der Stadt Barsinghausen** **Bericht der Verwaltung**

Herr Fischer führt ein und stellt den neuen Klimaschutzmanager der Stadtverwaltung, Herrn Stöhr, vor.

Herr Scherer berichtet über das Projekt „Energetische Quartierssanierung“ und stellt dieses mit einer Präsentation vor.

---

#### **6. Möglichkeit der Steuerung der Gartengestaltung über Bauleitpläne (NABU)**

Frau Steinhoff, Vorsitzende vom Naturschutzbund / Stadtverband Barsinghausen, sorgt sich um die zunehmende Versteinerung von Gärten in Wohngebieten. Hierzu stellt sie ihren Antrag zur Ergänzung der Festsetzungen zur Grünordnung in allen Bebauungsplänen für Wohn- und Gewerbebebauung vor.

Es folgt eine rege Diskussion.

Herr Jürgens stellt dar, dass die Forderungen des NABU nicht rechtssicher in die Bebauungspläne aufgenommen werden können, insofern sollte zunächst die Beratung intensiviert werden.

---

**7. Schwerpunkte der Stadtentwicklung (Zusammenhang zwischen Bevölkerungstrends und der Planung von Wohnbauflächen)**  
**Bericht der Verwaltung**

Herr Fischer führt ein. Herr Jürgens berichtet über die Schwerpunkte der Stadtentwicklung und stellt den Zusammenhang zwischen Bevölkerungstrends und der Planung von Wohnbauflächen mittels einer Präsentation vor.  
Es folgt eine angeregte Diskussion.

Die Verwaltung wird entsprechend Infrastrukturfolgekostenverträge für Bebauungsplangebiete mit Kita-Platzbedarf entwickeln und die Priorisierung neuer Wohnbaugebiete an der Schulentwicklungs- und Kita-Bedarfsplanung ausrichten.

---

**8. Kita-Bauvorhaben in Sanierungsgebieten**  
**Vorlage: XVIII/0231**

Herr Fischer stellt die Drucksache vor, in der Förderungen bis zu 90 % für Einrichtungen bzw. Kita-Bauvorhaben in Sanierungsgebieten möglich wären.

Aufgrund der kurzen Antragsfrist (01.07.) ist die kurzfristige und improvisierte Einbringung erforderlich.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Beratungsergebnis: behandelt

1. Die Verwaltung wird beauftragt einen Antrag auf eine Investitionszuwendung i.H.v. 90 % der förderfähigen Baukosten für den Neubau einer Kindertagesstätte "Gänsefüße" aus dem Programm "Förderung von Investitionen zur Verbesserung der sozialen Integration, des sozialen Zusammenhalts im Quartier und zur Sanierung sozialer Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen in den Kommunen (RL Investitionspakt Soziale Integration) zu stellen.
2. In den zweiten Nachtragshaushalt 2017 werden Bau- und Planungskosten i.H.v. 2,2 Mio EUR für den Neubau der Kindertagesstätte "Gänsefüße" sowie entsprechende Einzahlungen der Investitionszuwendung eingeplant.
3. Unter der Voraussetzung, dass die Investitionszuwendung i.H.v. 90 % gewährt wird, wird
  - a) eine Kindertagesstätte mit den Schwerpunkten Integration und Inklusion im Sanierungsgebiet "Goetheschule / Bahlsen" auf der in der Anlage 1 definierten Fläche gebaut.
  - b) die Verwaltung beauftragt, die notwendigen baurechtlichen Sicherungen sowie den Erwerb bzw. die Sicherung der notwendigen Grundstücksflächen vorzunehmen.
  - c) den Bau zu planen und umzusetzen.

**9. Bebauungsplan Nr. 70 " Die Blankweide", 2. Änderung, OT Egestorf,  
Hier: Satzungsbeschluss  
Vorlage: XVIII/0205**

Herr Gogol stellt die Beschlussvorlage in Zusammenarbeit mit Herrn Meyer vom Büro Stadtlandschaft vor.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

1. Der Rat der Stadt Barsinghausen stimmt den dargelegten Abwägungen zu den in der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Stellungnahmen (Anlage 3) zum Bebauungsplan Nr. 70 „Die Blankweide“, 2. Änderung, OT Egestorf entsprechend der Anlage 3 zu.
2. Der Rat der Stadt Barsinghausen beschließt den Bebauungsplan Nr. 70 „Die Blankweide“, 2. Änderung, OT Egestorf bestehend aus Planzeichnung und der Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Planteil (Anlage 1) dargestellt.

**10. Bebauungsplan Nr. 74 "Bergstraße/Kaltenbornstraße", 3. Änderung, OT Barsinghausen,  
Hier: Satzungsbeschluss  
Vorlage: XVIII/0206**

Herr Gogol stellt die Drucksache vor.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

3. Der Rat der Stadt Barsinghausen stimmt den dargelegten Abwägungen zu den in der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Stellungnahmen (Anlage 3) zum Bebauungsplan Nr. 74 „Bergstraße/Kaltenbornstraße“, 3. Änderung, OT Barsinghausen entsprechend der Anlage 3 zu.
4. Der Rat der Stadt Barsinghausen beschließt den Bebauungsplan Nr. 74 „Bergstraße/Kaltenbornstraße“, 3. Änderung, OT Barsinghausen bestehend aus Planzeichnung und der Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Planteil (Anlage 1) dargestellt.

---

**11. Bebauungsplan Nr. 26 "Der Altenhof", 2. Änderung, OT Barsinghausen,  
Hier: Satzungsbeschluss  
Vorlage: XVIII/0204**

Herr Gogol informiert über die Beschlussvorlage.

Ein Bürger hat eine Frage zum Altenhof, warum der ehemalige Kinderspielplatz in eine Grünfläche umgewandelt werden soll.

Herr Jürgens erklärt ausführlich das Spielplatzkonzept, in dem sechs Spielplätze geschlossen werden und der Rest aufgewertet wird.

Herr Dr. Matthiesen erläutert die Entscheidungen der Verwaltung.

Frau Dr. Beckmann lobt das Spielplatzkonzept, die qualitativen Aufwertungen u.a. an der Wilhelm-Stedler-Schule seien deutlich hervorzuheben.

Frau Hunte-Grüne erkundigt sich nach dem auf dem Grundstück befindlichen Mühlstein.

Herr Gogol berichtet von einem Gespräch über den Ursprung des Steins mit Herrn Brede-  
mann, dem Stadtarchivar. Im Rahmen der Ausführungsplanung werden der weitere Umgang  
mit dem Mühlstein und Standortalternativen geprüft.

Dr. Härdrich fragt, wieviel Stellplätze grundsätzlich möglich wären.

Herr Fischer antwortet, im Zuge der Ausführungsplanung wird eine optimale Lösung auch für  
die Bäume angestrebt. Anschließend wird ein Büro die Planung übernehmen.

---

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 1

Beratungsergebnis: zugestimmt

5. Der Rat der Stadt Barsinghausen stimmt den dargelegten Abwägungen zu den in der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Stellungnahmen (Anlage 3) zum Bebauungsplan Nr. 26 „Der Altenhof“, 2. Änderung, OT Barsinghausen entsprechend der Anlage 3 zu.
6. Der Rat der Stadt Barsinghausen beschließt den Bebauungsplan Nr. 26 „Der Altenhof“, 2. Änderung, OT Barsinghausen bestehend aus Planzeichnung und der Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Planteil (Anlage 1) dargestellt.

---

---

**12. Bebauungsplan Nr. 8 "Auf der Sehlworth", 5. Änderung, OT Barsinghausen  
Hier: Satzungsbeschluss  
Vorlage: XVIII/0202**

Herr Gogol stellt die Drucksache vor.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

7. Der Rat der Stadt Barsinghausen stimmt den dargelegten Abwägungen zu den in der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragene(n) Stellungnahmen (Anlage 3) zum Bebauungsplan Nr. 8 „Auf der Sehlworth“, 5. Änderung, OT Barsinghausen entsprechend der Anlage 3 zu.
8. Der Rat der Stadt Barsinghausen beschließt den Bebauungsplan Nr. 8 „Auf der Sehlworth“, 5. Änderung, OT Barsinghausen bestehend aus Planzeichnung und der Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Planteil (Anlage 1) dargestellt.

---

**13. Bebauungsplan Nr. 7 "Auf der Mühlenwiese", 2. Änderung, OT Barsinghausen  
Hier: Satzungsbeschluss  
Vorlage: XVIII/0201**

Herr Gogol erklärt die Beschlussvorlage.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

9. Der Rat der Stadt Barsinghausen stimmt den dargelegten Abwägungen zu den in der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragene(n) Stellungnahmen (Anlage 3) zum Bebauungsplan Nr. 7 „Auf der Mühlenwiese“, 2. Änderung, OT Barsinghausen entsprechend der Anlage 3 zu.
10. Der Rat der Stadt Barsinghausen beschließt den Bebauungsplan Nr. 7 „Auf der Mühlenwiese“, 2. Änderung, OT Barsinghausen bestehend aus Planzeichnung und der Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Planteil (Anlage 1) dargestellt.

---

**14. Bebauungsplan Nr. 89 "Ulmenweg" zweite Änderung, OT Egestorf  
hier: Auslegungsbeschluss gemäß § 3 (2) in Verbindung mit § 13a Baugesetzbuch (BauGB)  
Vorlage: XVIII/0207**

Herr Tobias Fischer führt ein und stellt den nächsten neuen Mitarbeiter, Stadtplaner Christoph Fischer, dem Bauausschuss vor.  
Herr Christoph Fischer erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Wellhausen erkundigt sich nach Schallimmissionsschutzangaben, ob diese dem Bauherrn bekannt seien. Herr Christoph Fischer erklärt, dem Bauherrn seien die Angaben zum passiven Schallschutz bekannt.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Barsinghausen stimmt dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 89 „Ulmenweg“, OT Egestorf, 2. Änderung mit örtlicher Bauvorschrift, bestehend aus Planzeichnung, geänderter örtlicher Bauvorschrift und Begründung zu und beschließt deren öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) in Verbindung mit § 13 a BauGB.

Auf die Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird verzichtet.

---

**15. Bebauungsplan 205 "Am Calenberger Kreisel", 1. Änderung, OT Barsinghausen  
Hier: Auslegungsbeschluss  
Vorlage: XVIII/0217**

Herr Bohm erläutert die Beschlussvorlage.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Barsinghausen stimmt dem anliegenden Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 205 „Am Calenberger Kreisel“, OT Barsinghausen, bestehend aus der Planzeichnung sowie der Begründung und dem Umweltbericht, zu und beschließt die Unterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

---

**16. Ergänzungssatzung Nr. 1 "Bericoweg" OT Barsinghausen,  
Hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2(1) in Verbindung mit § 34 (4) Baugesetzbuch (BauGB)  
Auslegungsbeschluss gemäß § 3(2) in Verbindung mit § 34 (6) BauGB  
Vorlage: XVIII/0208**

Herr Tobias Fischer führt ein. Herr Christoph Fischer stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11                      Nein-Stimmen: 0                      Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Barsinghausen beschließt die Aufstellung einer Ergänzungssatzung gemäß § 34 (4) Nr. 3 BauGB. Der räumliche Geltungsbereich ist in Anlage 1 dieser Beschlussvorlage dargestellt.

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Barsinghausen stimmt dem Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 1 „Bericoweg“, OT Barsinghausen, der Begründung und dem Umweltbericht zu und beschließt, den Entwurf mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 3 (2) in Verbindung mit § 34 (6) BauGB öffentlich auszulegen.

---

**17. Erstellung eines Konzeptes zur Sauberhaltung von zugänglichen Freiflächen innerhalb der städtischen Bebauung  
Antrag der FDP-Fraktion  
Vorlage: XVIII/0186**

Herr Wellhausen stellt den Antrag der FDP-Fraktion vor und bittet die Verwaltung um eine kurze Stellungnahme.

Herr Fischer erklärt, die Verwaltung prüft die Kosten für die Beutelspender und die Tüten. Es dürfen keine zusätzlichen Entsorgungskosten entstehen.

Herr Geilmann meint, die vorhandenen Mülleimer würden nicht ausreichen.

Herr Fischer antwortet, es muss noch geklärt werden, ob genug Mülleimer aufgestellt seien.

Herr Neddermeier informiert über Hundeleinen in Ibiza, wo die Leinen mit Plastiktüten versehen sind.

Herr Wellhausen erwähnt, Hundekot an der Wilhelm-Stedler-Schule sei ein Gesundheitsrisiko.

Frau Dr. Beckmann bittet in das Konzept aufzunehmen, nach zwei Jahren zu prüfen, ob es was gebracht hat und eine Auslaufläche für Hunde auszuweisen.

Herr Dr. Matthiesen schlägt vor, in den Fraktionen nochmal zu diskutieren und den Antrag als behandelt zu erklären.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 2

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: behandelt

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat ein Konzept zur Sauberhaltung von zugänglichen Freiflächen innerhalb der städtischen Bebauung vorzulegen. Dieses Konzept soll folgende Punkte enthalten:

- Benennung von zunächst bis zu 10 Standorten für Beutelspender mit integriertem Mülleimer für Hundekotbeutel
- Darstellung von geeigneten Flächen zur Ausweisung als Hundenausläufflächen

#### **18.      Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen im Jahr 2018** **Vorlage: XVIII/0210**

Herr Tobias Fischer stellt den neuen Mitarbeiter aus dem Tiefbau, Herrn Dr. Romhein, vor. Herr Dr. Romhein erläutert die Drucksache.

Frau Hunte-Grüne bemängelt die Haltestelle „Am Deichfeld Südseite“. Diese sei behindertengerecht ausgebaut worden, kann aber nicht von Behinderten genutzt werden. Dieser Missetand muss dringend behoben werden.

Herr Burkat berichtet, das Schild dort soll versetzt werden.  
Herr Fischer antwortet, Herr Dettmann wird sich darum kümmern.

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

#### **19.      Widmung von Verkehrsflächen** **Vorlage: XVIII/0177**

Herr Huschenhöfer führt in die Beschlussvorlage ein.

##### ***F R A G E:***

*Zur Vorlage Widmung von Verkehrsfläche, Drucksache XVII/0177 fragt Frau Hunte-Grüne nach den Benennungen der Straße im Gewerbegebiet Bebauungsplan Nr. 205 „Am Calenberger Kreisel“ und der Straße im Neubaugebiet „Auf dem Damm“ in Groß Munzel*

##### ***A N T W O R T zu PROTOKOLL:***

*Die Benennung der Straße im Gewerbegebiet Am Calenberger Kreisel wird dem BauA und in der weiteren Folge dem Rat zur Sitzung im August diesen Jahres vorgeschlagen.*

*Das Baugebiet am südlichen Ortsbeginn von Groß Munzel ist der Straße Auf dem Damm zugeordnet. Das kann auch an Hand der Hausnummern aus dem der Drucksache beigefügten Plan entnommen werden.*

*Die Bezeichnung „Mühlenweg“ ist nur eine landläufige Bezeichnung für den Weg, weil er im weiteren Verlauf zur Kokemühle führt.*

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) in der derzeit geltenden Fassung werden die nachfolgend aufgeführten Verkehrsflächen mit der Verkehrsfreigabe als öffentliche Verkehrsflächen gewidmet:

- (1) Clara-Schumann-Weg und Verlängerung der Straße Am Sportplatz, Gemarkung Kirchdorf, Flur 3, Flurstücke 6/4, 4/30, 4/3, 4/16, 4/21 und Flur 2, Flurstück 207 teilweise. (Anlagen 1 und 1.1 zur Drucksache)
- (2) Walter-Theil-Straße und Ute-Grobe-Weg, Gemarkung Barsinghausen Flur 7, Flurstücke 134/41 und 131/8. (Anlagen 2 und 2.1 zur Drucksache)
- (3) Walter-Zieseniß-Weg, Gemarkung Großgoltern, Flur 1, Flurstücke 161/7, 161/9, 178/21, 178/22, und 179/16. (Anlagen 3 und 3.1)
- (4) Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Bebauungsplan Nr. 205 „Am Calenberger Kreisel“. (Anlagen 4 und 4.1)
- (5) Auf dem Damm, Gemarkung Groß Munzel, Flur 5, Flurstücke 159/3 und 157. (Anlagen 5 und 5.1)
- (6) Gehweg Siedlerplatz zwischen Hans-Böckler-Straße und Glück-Auf-Straße einschließlich des Brückenbauwerks, Gemarkung Barsinghausen, Flur 2, Teilflächen der Flurstücke 151/70 und 303, sowie Flurstück 292/2. (Anlagen 6 und 6.1)
- (7) Helmut-Körber-Weg, Gemarkung Bantorf, Flur 3, Flurstücke 93/12 und 93/14. (Anlagen 7 und 7.1.)

Die als öffentliche Verkehrsflächen zu widmenden Flächen sind in den Anlagen 1.1. – 7.1. gelb dargestellt. Die als öffentlicher Fußweg zu widmende Fläche ist orange dargestellt. Die Anlagen 1.1. – 7.1 sind Bestandteil des Beschlusses.

---

## **20.        Infrastrukturanschlussvertrag mit der DB Netzagentur**

Herr Tobias Fischer gibt einen Sachstandsbericht der Verwaltung zu dem Thema ab.

Die DB Netzagentur hat der Verwaltung empfohlen, einen neuen Vertrag abzuschließen. Die wirtschaftliche Lebensdauer wäre erreicht und die Anschlussweiche sei abgängig. Der neue Vertrag umfasse aber jährliche Kosten von 3.500 Euro (vorher 350 Euro pro Jahr) und die spätere Erneuerung der Anschlussweiche.

Das Rechtsanwaltsbüro Niekamp wurde dazu befragt. Der Fachanwalt für Eisenbahnrecht rät ab, einen neuen Vertrag abzuschließen. Der alte Vertrag sei noch gültig und attraktiver. Aus diesem Grund wurde keine Vorlage gefertigt.

---

## **21. Unterhaltungsvereinbarung für Nebenanlagen an der B65 in der Ortsdurchfahrt Nordgoltern**

**Vorlage: XVIII/0211**

Herr Tobias Fischer stellt die Drucksache vor.

Herr Wiedemann ist sehr empört über die Stadtverwaltung. Seine Briefe werden nicht beantwortet. Herr Tobias Fischer erwidert, die Fläche vor seinem Grundstück gehöre der Straßenbauverwaltung und diese sei für die Unterhaltung zuständig. Herr Wiedemann möchte die Fläche gerne kaufen.

Frau Hunte-Grüne vermisst die Überlegung, die Flächen günstig zu erwerben, um im Zuge der geplanten Ortsumgehung vernünftig planen zu können. Herr Tobias Fischer verweist auf die Positionierung der Ortsumgehung der B65 im weiteren Bedarf des BVWP und auf das mit der Planfeststellung durchführbare Umstufungsverfahren.

Die CDU legt einen Antrag vor. Verwaltung soll intensiver auf die Straßenbauverwaltung zugehen.

Frau Beckmann erkundigt nach der Schotterbauweise und möchte es sich gerne vor Ort anschauen.

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: behandelt

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dass eine Vereinbarung zur Übernahme der Unterhaltungslast der südlichen Nebenanlagen der B 65 in der Ortsdurchfahrt (OD) Nordgoltern mit der NLStBV nicht geschlossen wird. Im Einzelnen handelt es sich dabei um 530m<sup>2</sup> Rasenflächen, 2.007m<sup>2</sup> Schotterflächen und 48m<sup>2</sup> Asphaltflächen.

---

## **22. Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Tobias Fischer informiert wie folgt:

- Stellungnahme der Region Hannover vom 07.04.2017 - kein Radwegausbau an der K245 Stemmen-Barrigsen und K246 Stemmen-Lathwehren
- Stellungnahme der Region Hannover vom 24.04.2017- kein Radwegausbau an der K254 Holtensen
- Stellungnahme der Region Hannover vom 17.05.2017 - Ausbau des Radweges K251 Lathwehren-Ostermunzel im Jahr 2018
- Ertüchtigung der L392 Groß Munzel durch NLStBV Hannover vom 13.-17.07.2017 Diese Maßnahme wird von der Straßenbauverwaltung zur Aufhebung der aktuellen Geschwindigkeitsreduzierung von 30 km/h durchgeführt und berücksichtigt leider nicht die städtischen Interessen und Anregungen zu lärmarmen Asphalt oder einer zeitnahen Komplettsanierung!!!

Herr Fischer erwähnt, trotz intensivem Einsatz, u. a. auch mit dem Bürgermeister, sei

keine Deckensanierung innerhalb der nächsten 10 Jahre für Groß Munzel zu erwarten.

Herr Dr. Matthiesen sieht es sehr ernüchternd, möchte diese Entscheidung nicht auf sich beruhen lassen.

- Einvernehmen zum Antrag des Kulturvereins Krawatte auf Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement
- Derzeit Arbeitskreise zum Thema Dorferneuerung durch Herrn Gogol in Barrigsen, Holtensen und Ostermunzel
- Arbeitskreis Radverkehr / Alltagsradverkehr
- Tennet / Antragskonferenz – Herr Fischer berichtet, Stellungnahmen bis 23.06.2017 möglich

---

### **23. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Es gibt keine Wortmeldungen.